© Undine Ungerlüm

Die Gropiusstadt *bewegt*!

Projekte im Städtebauförderprogramm Zukunft Stadtgrün

IMPRESSUM

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Bezirksbeauftragte für Menschen mit Behinderung
Katharina Smaldino
Rathaus Neukölln
Karl-Marx-Str. 83
12040 Berlin
Tel (030) 90239-4168
katharina.smaldino@bezirksamt-neukoelln.de
https://www.berlin.de/ba-neukoelln/

Quartiersmanagement Gropiusstadt Nord
Gebietssteuerung Zukunft Stadtgrün
Martin-Luther-King-Weg 6
12353 Berlin
Tel (030) 58738850
qm-gropiusstadt@stern-berlin.de
https://www.berlin.de/gropiusstadt-bewegt/

Inhalt
S·T·E·R·N Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH
FUGMANN JANOTTA und PARTNER mbB - Landschaftsarchitekten
Rehwaldt Landschaftsarchitekten
bgmr Landschaftsarchitekten GmbH
Henningsen Landschaftsarchitekten PartG mbB
Kuhl|Frenzel GmbH & Co. KG

Redaktion/Layout
S·T·E·R·N Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH
auf Grundlage des Corporate Design der Berliner Verwaltung
Francesca Guarascio

Druck
Laserline GmbH

Berlin, Juli 2023

Bürgermeister Herr Hikel (BA Neukölln)

VORWORT

Liebe Gropiusstädterinnen und
Gropiusstädter,

die Gropiusstadt ist ein ganz besonderes Wohnquartier im Süden Neuköllns. Die Gebäude der Großwohnsiedlung sind in zahlreiche Grün- und Freiflächen eingebettet, Wege können mit dem Rad oder zu Fuß abseits der Hauptverkehrsstraßen zurückgelegt werden. Naherholungsgebiete liegen in der Gropiusstadt direkt vor der Tür. Diese hohe Lebensqualität will ich als Bezirksbürgermeister erhalten und weiter fördern.

Finanziell unterstützt wird das Bezirksamt Neukölln seit 2017 hierbei durch den Bund und den Senat über das Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“. Das Programm bündelt Maßnahmen zur Entwicklung von Verbesserung der grünen Infrastruktur unter dem Leitbild „Gropiusstadt bewegt“ in der Gropiusstadt.

Im Ergebnis sind konkrete Projekte, beispielsweise die Wiederinbetriebnahme des Brunnens an der Lipschitzallee oder auch die Neugestaltung des Spielplatzes an der Lipschitzallee / Ecke Sollmannweg, realisiert worden, die die Qualität des Grüns im Quartier erhöhen.

Zum Programm gehören genauso barrierefreie Wege wie moderne Sportflächen und attraktive Oasen, die zum Verweilen im Grünen einladen.

Erfahren Sie auf den folgenden Seiten, wie sich der Freiraum in der Gropiusstadt weiterentwickelt hat. Auf der Internetseite www.berlin.de/gropiusstadt-bewegt können Sie sich über aktuelle Projekte, Beteiligungsmöglichkeiten, Termine und Entwicklungen informieren.

Ihr Bezirksbürgermeister
Martin Hikel

EINLEITUNG

Die besondere Qualität der Gropiusstadt liegt vor allem im öffentlichen Grün- und Freiraum. Diese wird insbesondere von den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr geschätzt. Viele Grünflächen, ein gewachsener Baumbestand sowie Wege, abseits von Straßen, durchziehen das Gebiet. Dies ermöglicht auch allen nicht motorisierten Menschen die vorhandenen sozialen Infrastrukturen, Einkaufsangebote und das eigene Wohnhaus zu erreichen.

Nachdem die Gropiusstadt vor sechzig Jahren mit dem Versprechen auf ein modernes Wohnen gebaut wurde, bestehen mittlerweile einige Defizite und Handlungsbedarfe. Diese wurden in Zusammenarbeit zwischen Bezirksamt, Wohnungsunternehmen, örtlichen Einrichtungen, Bewohner*innen und Planer*innen erfasst, priorisiert und Maßnahmen zur Verbesserung entwickelt. Mit dem Bund- und Landesförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ werden erste Maßnahmen umgesetzt. Das Programm hilft, die Lebens- und Wohnqualität in Stadtquartieren zu erhöhen, die Möglichkeit zur gesellschaftlichen Teilhabe zu stärken, die Barrierefreiheit zu erhöhen und für ein besseres Stadtklima und mehr Umweltgerechtigkeit zu sorgen.
Durch mehr hochwertige Grünflächen wird auch ein Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt geleistet.

Die Bandbreite der in dieser Broschüre präsentierten Maßnahmen ist groß. Sie bilden die Unterschiede in den Nutzungsangeboten im öffentlichen Raum ab und spiegeln damit die Bedürfnisse der Bevölkerung wider. Über die hier dargestellten Maßnahmen hinaus bleibt ein großer Bedarf bestehen, die Aufenthalts- und Wohnqualität in der Gropiusstadt zu verbessern.

Mehr Informationen unter:
www.berlin.de/Gropiusstadt-bewegt/

PROJEKTÜBERSICHT

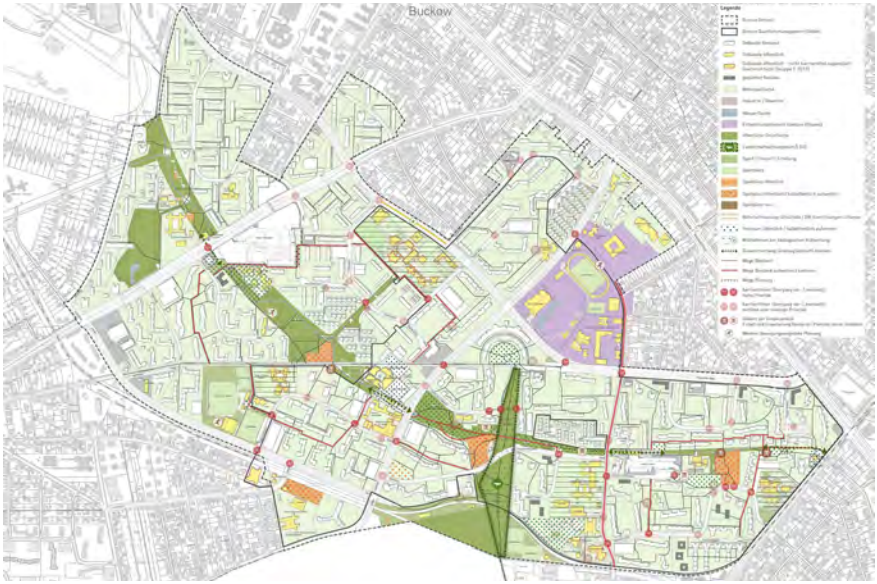
Legende

- 1 Integriertes Freiraumkonzept
- 2 Zentraler Grünzug
- 3 Gropiusmeile
- 4 Außenanlagen Campus Efeuweg - 1.-2. BA
- 5 Abenteuerspielplatz Wildhüterweg
- 6 Lipschitzbrunnen
- 7 Wegeleit- und Orientierungssystem
- 8 Gestaltungshandbuch
- 9 Stadtmobiliar

- Öffentliche Grünflächen
- Straßenflächen
- Gebäude
- Stadtteil Gropiusstadt

QM-Gebietsgrenzen alt (rot) und neu (blau) sowie räumliche Überlappung

❶ INTEGRIERTES FREIRAUMKONZEPT



© FUGMANN JANOTTA und PARTNER

Konzeptplan

PROJEKTZIELE

- Bedarfe zur Qualifizierung von Grün- und Freiflächen feststellen
- Unterstützung bei der Umsetzung einer breiten Palette aufeinander abgestimmter und förderfähiger Einzelmaßnahmen
- Die Einzelmaßnahmen folgen in ihrer Gesamtheit einer zielorientierten Entwicklungsstrategie, die von der Öffentlichkeit, den lokalen Akteuren und den Fachämtern mitgetragen wird

PLANUNG

FUGMANN JANOTTA und PARTNER
mbB - Landschaftsarchitekten | Landschaftsplaner bdla
Belziger Straße 25, 10823 Berlin
buero@fjp.berlin
030 700 11 96-0
www.fugmannjanotta.de

PLANUNG

2017 - 2020

© Fugmann Janotta und Partner

Handlungsfelder

Workshops mit Bewohnerschaft

PROJEKTBESCHREIBUNG

Aufbauend auf eigene Bestandsaufnahmen und vorhandene Gutachten wurden die wesentlichen Defizite und Konflikte in den Grün- und Freiflächen der Gropiusstadt herausgearbeitet.
Dies betraf insbesondere die Wegevernetzung, die Barrierefreiheit, die Aufenthaltsqualität - aber auch Klimaanpassung und Biodiversität.

Mit „Die Gropiusstadt *bewegt*! “ wurde ein nachhaltig gültiges und eingängiges Leitbild für die Gropiusstadt entwickelt.

In Bezug auf das vorhandene Wegenetz für den Fuß- und Radverkehr ist vordringlich die Barrierefreiheit unter anderem in Form gesicherter Straßenübergänge herzustellen. Für die öffentlichen Plätze und Parkanlagen sollen sich die gestalterischen, funktionalen, sozialen und aufenthaltsbezogenen Merkmale verbessern.

Der herausgearbeitete Maßnahmenkatalog hat einen Realisierungshorizont von 10-15 Jahren.

❷ ZENTRALER GRÜNZUG

Konzeptplan

PROJEKTZIELE

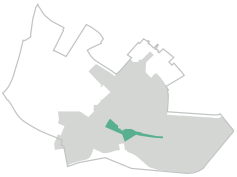
- Barrierefreie Umgestaltung und Wegeanbindungen, inkl. barrierefreier Übergänge im Bereich Friedrich-Kayßler-Weg
- Die Aufenthaltsqualität durch Modernisierung und Ergänzung vorhandener Orte im Park erhöhen
- Einen inklusiven Kinder- und Jugendspielplatz schaffen

PLANUNG

Rehwaldt Landschaftsarchitekten
Bautzner Straße 133
01099 Dresden
mail@rehwaldt.de
www.rehwaldt.de

PLANUNG UND UMSETZUNG

2019 - 2024 (über drei Bauabschnitte)



Neue Sitzelemente, die GROPIONE

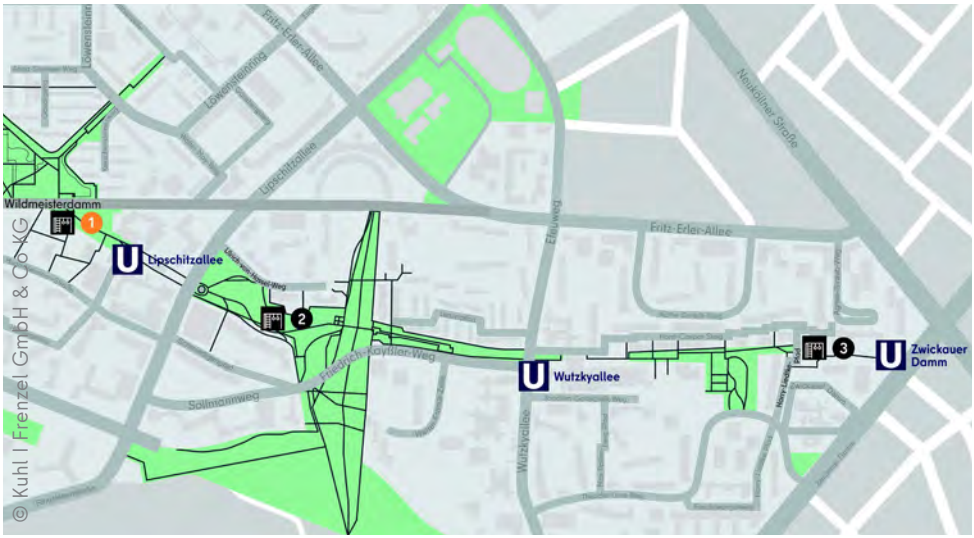
Grünzugpromenade, 2021

Inklusiver Spielplatz am Sollmannweg, 2022

PROJEKTBESCHREIBUNG

Der vorhandene Grünzug wird als großes Potenzial des Stadtteils angesehen. Er wird zwischen Lipschitzallee und Wutzkyallee an zeitgemäße Ansprüche angepasst, um möglichst für die gesamte Bewohnerschaft als Aufenthalts- und Erholungsraum nutzbar zu sein. Der 1. Bauabschnitt konnte bereits 2021 fertiggestellt werden. In diesem Zusammenhang wurden die Wege zwischen der Wutzkyallee und dem Vogelwäldchen neu geordnet sowie barrierefrei gestaltet. Die bestehenden platzartigen Eingangsbereiche wurden durch Aufweitungen, Sitzangebote und eine Neugestaltung gestärkt. Der 2. Bauabschnitt wurde im Sommer 2022 abgeschlossen. Der bisherige Spielplatz am Sollmannweg wurde als Lernort naturnah und inklusiv hergestellt. Der Aufenthaltsort für Jugendliche und junge Erwachsene im Grünzug ergänzt das Angebot der Fitnessstrecke Gropiusmeile. Bei der Umsetzung des 3. Bauabschnitts zwischen Vogelwäldchen und Lipschitzallee wird es darum gehen, mehr Sitzangebote zu schaffen und den freistehenden Pavillon samt Bühne als Aufenthalts- und Kommunikationsort weiter zu entwickeln. Die bestehenden Wege werden barrierefrei gestaltet sowie barrierefreie Zugänge zu höher gelegenen Wegen geschaffen.

❸ GROPIUSMEILE



Übersichtsplan der neuen Gropiusmeile (Gesamtlänge 1,6 km)

PROJEKTZIELE

- Die in 2008 installierten Sport- und Bewegungsangebote der Gropiusmeile weiterentwickeln
- Eine optisch und räumlich zusammenhängende Fitnessmeile schaffen
- Zusätzliche Angebote für weitere Alters- und Zielgruppen entwickeln
- Angebote sollen weiter kommuniziert und zur (gemeinsamen) Bewegung motiviert werden

PLANUNG

bgmr Landschaftsarchitekten GmbH
Prager Platz 6, 10779 Berlin
berlin@bgmr.de
(030) 214 59 59-10
www.bgmr.de

PLANUNG UND UMSETZUNG

2019 - 2021

Fitnessplatz am Harry-Liedtke-Pfad

Balancierparcours am Wildmeisterdamm

Jugendparcours am Wildmeisterdamm

PROJEKTBESCHREIBUNG

Ende 2019 wurde den Bürger*innen der Gropiusstadt das Konzept der Gropiusmeile im Rahmen eines Kiezspaziergangs vorgestellt und ihre Anregungen und Ideen aufgenommen. Die kontinuierliche Einbindung von Bewohner*innen und die Steigerung der Wahrnehmung im Stadtteil sind neben der baulichen Installation wichtige Aufgaben, damit die Nachhaltigkeit erreicht werden wird.
Die Gropiusmeile wurde funktional und gestalterisch aufgewertet und die Erlebbarkeit und Wahrnehmbarkeit der Angebote verbessert. Die umgestaltete Fitnessmeile zeichnet sich durch die folgenden Maßnahmen aus: Die beiden Fitnessplätze am Wildmeisterdamm und am Harry-Liedtke-Pfad wurden saniert und punktuell durch Trampoline, zusätzliche Geräte und Anleitungsschilder ergänzt. Eine anspruchsvolle Balancieranlage sowie kurze Laufstrecken (Loops) wurden der neuen Gropiusmeile hinzugefügt und animieren zu mehr Spiel und Bewegung. Am Ulrich-von-Hassel-Weg ist im Rahmen der Maßnahme BBR-Grünzug (2. Bauabschnitt) ein Jugendspielbereich geschaffen worden, mit Trampolinen, Tischtennisplatte und Calisthenics-Anlage.

❹ AUSSENANLAGEN CAMPUS EFEUWEG 1.-2. BA

Lageplan

PROJEKTZIELE

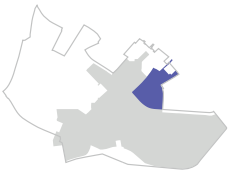
- Neugestaltung der Außenanlagen des Campus Forums und des Umfelds des Jugendclubs UFO/ degewo-Stadions
- Unterstützung bei der Entstehung eines attraktiven Bildungsstandorts
- Outdoor-Angebote für alle Alters- und Nutzergruppen schaffen
- Die Angebote orientieren sich an den Schwerpunkten Bildung, Sprache und Bewegung
- Zugänglichkeit und räumliche Vernetzung des Campus steigern
- Einheitliche Gestaltung erreichen

PLANUNG

Henningsen Landschaftsarchitekten PartG mbB
Karl-Marx-Allee 143, 10243 Berlin
info@henningsen-berlin.de
030 - 69533005 - 0
www.henningsen-berlin.de

PLANUNG UND UMSETZUNG

2019 - 2025



© Henningsen LA

Konzeptplan Campus Forum

Eingangsmosaik

In Teilen fertiggestellter Verbindungsweg auf dem Gelände

PROJEKTBESCHREIBUNG

Die Außenanlagen erhalten eine neue Gestaltung und eine neue Nutzung. Sie werden als Zugangs- und Aufenthaltsorte für die Nutzenden und die Nachbarschaft begriffen. Es entsteht ein Campus mit neuen Sportanlagen, Spielbereichen, Aufenthalts- und Treffpunkten.

Seit Anfang 2023 entsteht ein Forum zentral auf dem Campus. Dieses wird tagsüber durch die Schule genutzt und öffnet am Nachmittag bis zum Abend für die Öffentlichkeit. Flankiert wird dieser Versammlungs- und Aufenthaltsort von Sportangeboten.

Auf dem Campus wird der Schulhof der Gemeinschaftsschule mit den Schüler*innen zusammen neu gestaltet. Der Efeuweg wird für einen sicheren Schulweg verkehrsberuhigt.

In einem zweiten Bauabschnitt entlang der Lipschitzallee werden Sportangebote geschaffen, die nicht nur der nahegelegenen Kita und dem angrenzenden Jugendclub zur Gute kommen, sondern sich zu neuen Freizeitorten für alle Anwohnenden entwickeln können. Weitere Aufenthalts- und Bewegungsangebote werden im Bereich des degewo-Stadions und der Campus-Promenade geschaffen. Für das Jahr 2025 ist die Fertigstellung vorgesehen.

❺ ABENTEUERSPIELPLATZ WILDHÜTERWEG

Der sanierte Bolzplatz

PROJEKTZIELE

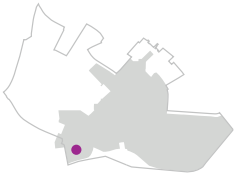
- Sanierung des Bolzplatzes für ein gefahren- und barrierefreies Spiel
- Erweiterung der Spiel- und Sportmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen
- Verbesserung der Teilhabe junger Menschen

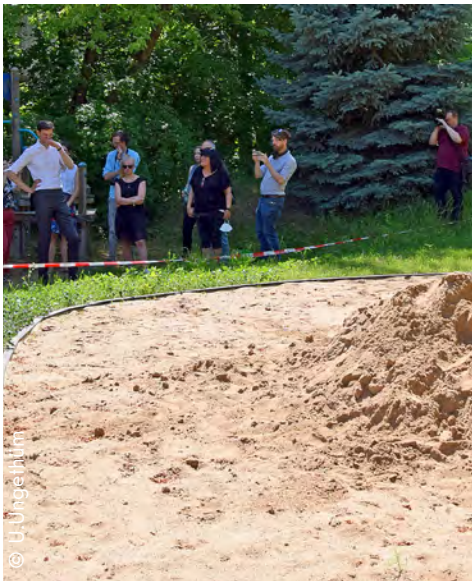
PLANUNG

FUGMANN JANOTTA und PARTNER mbB
Landschaftsarchitekten | Landschaftsplaner bdla
Belziger Straße 25
10823 Berlin

PLANUNG UND UMSETZUNG

2020 - 2021





Wasserspielplatz/Matschfläche

Eröffnung des neuen Bolzplatzes

Neues Beachvolleyballfeld

PROJEKTBESCHREIBUNG

Der Abenteuerspielplatz Wildhüterweg ist seit Anfang der 1990er Jahre ein wichtiger Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche in der Gropiusstadt. Wochentags besuchen teilweise mehr als 100 Kinder das 8.800 m2 große Gelände. Neben Spiel- und Sportgeräten gibt es auch ein pädagogisch betreutes Angebot. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Sport, Kreativität, Holzarbeiten sowie Backen und Kochen. Zusätzlich finden regelmäßig Outdoor-Veranstaltungen wie Sommer- und Sportfeste statt.

Der Bolzplatz auf dem Areal war in die Jahre gekommen und wurde mit der Maßnahme wiederhergerichtet, damit er bei allen Witterungslagen bespielt und sicher genutzt werden kann.
Die neue blaue Sportfläche kann dank unterschiedlich farbiger Markierungen und entsprechender Installationen nicht nur für Fußball und Basketball sondern auch für Volleyball, Streetball und Badminton genutzt werden.

Der auf dem Areal vorhandene Beachvolleyballplatz wurde ebenfalls erneuert. Außerdem wurde eine Wasserspielanlage eingerichtet.

6 LIPSCHITZBRUNNEN

Entwurfsplan Brunnenanlage

PROJEKTZIELE

- Instandsetzung Brunnenanlage bestehend aus Brunnenschale und Brunnentechnik
- Aufenthaltsqualität steigern
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Brunnenanlage weniger störanfällig gestalten

PLANUNG UND UMSETZUNG

2018 - 2019

PLANUNG

FUGMANN JANOTTA und PARTNER mbB
Landschaftsarchitekten | Landschaftsplaner bdla
Belziger Straße 25
10823 Berlin

ifw Ingenieurbüro für Wassertechnik
Sandhauser Str. 99
13505 Berlin

Einweihung am 11.07.2019

Während der Sanierung

Endlich sprudelt der Brunnen wieder!

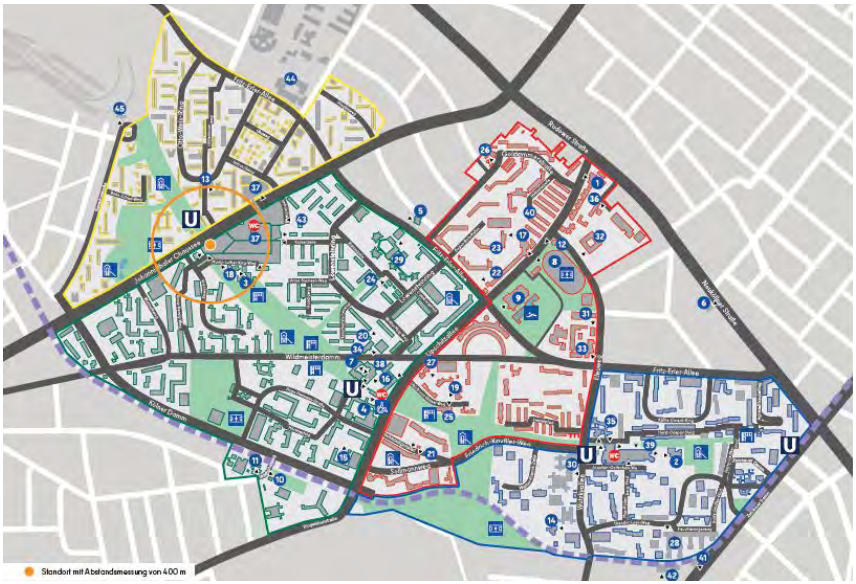
PROJEKTBESCHREIBUNG

Das Platzrondell an der Lipschitzallee mit dem zentralen Springbrunnen, dem Halbrund an Sitzbänken und den daran anschließenden, konzentrischen Hecken und Staudenpflanzungen bildet den prägnanten westlichen Eingang des neugestalteten Grünzugs.
Im Jahr 1999 musste der Betrieb des Brunnens aufgrund technischer Mängel und fehlender Mittel zu deren Behebung eingestellt werden.

Nach fast 20 Jahren Stillstand wurde 2018 das Berliner Landschaftsarchitekturbüro Fugmann Janotta und Partner mbB mit Planung und Betreuung der Sanierung beauftragt. Die Brunnentechnik wurde unter Einbeziehung eines Ingenieurbüros für Wassertechnik erneuert und die Brunnenschale sowie die Sitzbänke instandgesetzt.

Im Juli 2019 - nach nur fünfmonatiger Bauzeit - wurde der Springbrunnen mit der fünf Meter hohen Fontäne mit einem kleinen Fest wieder in Betrieb genommen. Der Brunnenplatz bildet seitdem einen noch beliebteren Treffpunkt im Quartier.

❼ WEGELEIT- UND ORIENTIERUNGSSYSTEM



© Kuhl | Frenzel GmbH & Co KG

Lageplan / Verortung in der Gropiusstadt (Stand März 2023)

PROJEKTZIELE

- Verbesserung der Wegeführung und Orientierung von zu Fuß Gehenden und Radfahrenden
- Erhöhung der Teilhabe für alle
- Förderung der Nutzung der qualitätsvollen Wege der Gropiusstadt
- Schaffung von Wiedererkennung und Identifikation

PLANUNG

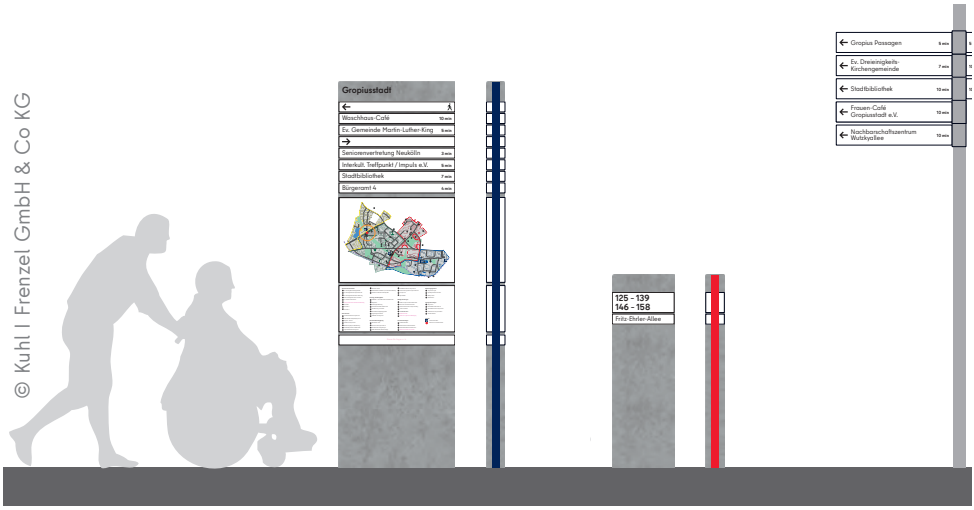
2020 - 2024

PLANUNG

Kuhl | Frenzel GmbH & Co. KG
Agentur für Kommunikation
Martinistraße 50
49078 Osnabrück

plateau landschaftsarchitekten
Monumentenstraße 33-34
10829 Berlin

© Kuhl I Frenzel GmbH & Co KG



Modell für Informationsstele, Zielkennzeichnung und Sternwegweiser des Leit-und Orientierungssystems

PROJEKTBESCHREIBUNG

Für die Gropiusstadt wird ein Wegeleit- und Orientierungssystem entwickelt. Eine klare und für alle verständliche Wegeleitung soll die Orientierung für zu Fuß Gehende und Radfahrende in der teilweise gleichförmig wirkenden Großwohnsiedlung erhöhen und dazu beitragen, dass sich alle Bewohner und Bewohnerinnen und auch Ortsunkundige im Quartier gleichberechtigt und möglichst barrierearm bewegen können.

Das System soll in seiner Gestaltung einfach und langlebig sein und sich an den bestehenden Formen, Materialien und Qualitäten orientieren.

Ziel ist es, eine gute Orientierung im Stadtteil, einen zusätzlichen Wiedererkennungswert für die Gropiusstadt und eine verbesserte räumliche Vernetzung zu erreichen.

❽ GESTALTUNGSHANDBUCH

Luftbild Gropiushaus

PROJEKTZIELE

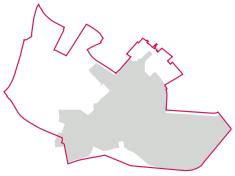
- Etablierung eines aktualisierbaren Planungsinstruments
- Stärkung von Wiedererkennung und Identifikation
- Förderung des Aufenthalts im öffentlichen Raum
- Abbau von Barrieren und Gefahrenstellen

PLANUNG

Kuhl | Frenzel GmbH & Co. KG
Agentur für Kommunikation
Martinistraße 50
49078 Osnabrück

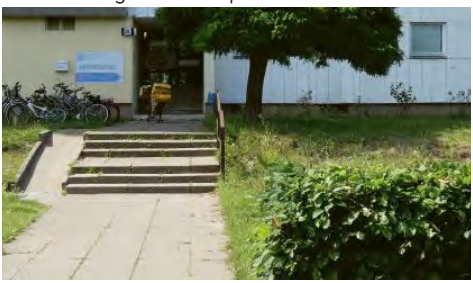
PLANUNG UND UMSETZUNG

2020 - 2022



Typische Mastleuchte in der Gropiusstadt

Bodenbelag in der Gropiusstadt


Barrierefreiheit an Haupteingängen

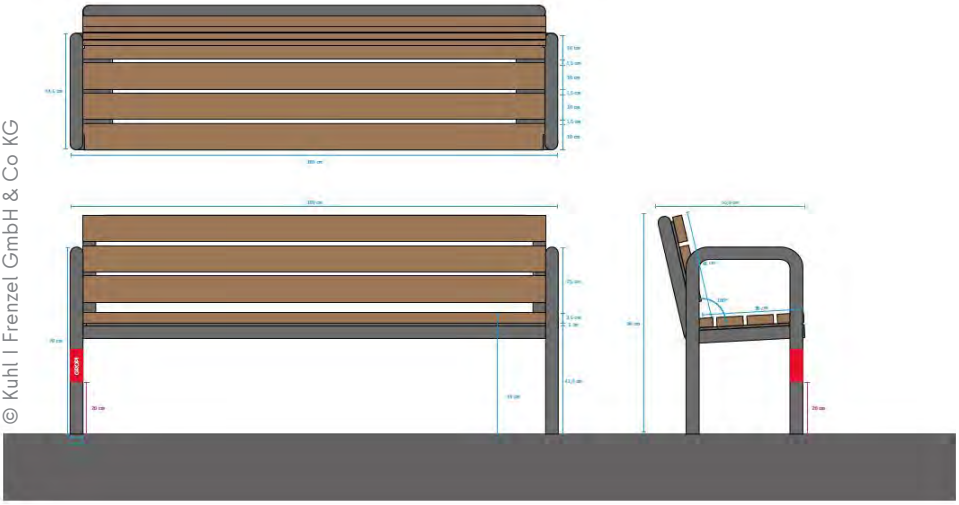
PROJEKTBESCHREIBUNG

Das Gestaltungshandbuch soll wesentliche Gestaltungsrichtlinien und Hinweise für zukünftige Maßnahmen in den Grün-und Freiflächen der Gropiusstadt definieren und die Planungsprozesse unterstützen. Die bauliche Identität und der Charakter der Gropiusstadt werden auf diese Weise herausgestellt, gestärkt und in die Gegenwart übersetzt.

Neben dem Druckformat wurde ein äquivalentes digitales Planungsinstrument geschaffen.

Neue Inhalte können dort eingepflegt, eingesehen und komplementiert werden. Damit wird das Handbuch zu einem langfristig verwendbaren Instrument für die öffentlichen und privaten Grundstückseigentümer und die von Ihnen beauftragten Planer*innen.

❾ STADTMOBILIAR



© Kuhl | Frenzel GmbH & Co KG

Stadtmobiliar Bank

PROJEKTZIELE

- Stärkung von Wiedererkennung und Identifikation
- Förderung des Aufenthalts im öffentlichen Raum

PLANUNG

Kuhl | Frenzel GmbH & Co. KG
Agentur für Kommunikation
Martinistraße 50
49078 Osnabrück

PLANUNG UND UMSETZUNG

2022 - 2024

Prototyp der Bank

Beteiligung zur Namenssuche für die Sitzbank

Prototyp der Bank zum Probesitzen

PROJEKTBESCHREIBUNG

Neben der Erstellung des Gestaltungshandbuchs für die Gropiusstadt bestand der praktische Bedarf nach einer einheitlichen Gestaltung des Mobiliars im öffentlichen Raum des Stadtteils. Eine eigens für die Gropiusstadt entwickelte Sitzmöbelserie kann zu Identifikation und Wiedererkennung beitragen. Die hochwertige Qualität der Möbelstücke (Bänke, Einzelsitze, Hocker und Tische), soll zur Akzeptanz bei den Nutzer*innen beitragen und soll den Respekt gegenüber dem Wohnumfeld der Gropiusstädter*innen unterstreichen.
Bei der Auswahl der Namensgebung für die Sitzbänke wurde die Bevölkerung beteiligt: jedes Möbelstück wird mit dem ausgewählten Namen GROPI gekennzeichnet werden.

Die ersten Sitzmöbel der Reihe werden im Sommer 2023 im Bereich des Spielplatzes Sollmannweg installiert; weitere Möbel folgen im 3. Bauabschnitt des Grünzugs und in den Außenanlagen des Campus Efeuwegs.

Die Gropiusstadt bewegt!

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

Bezirksamt
Neukölln

BERLIN

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Bezirksbeauftragte für Menschen mit Behinderung
Katharina Smaldino
katharina.smaldino@bezirksamt-neukoelln.de

Gebietssteuerung Zukunft Stadtgrün
qm-gropiusstadt@stern-berlin.de